

# Losgrößenoptimierung zur Gesamtkostenreduktion von Lagerhaltung und Beschaffung

Folgende Schwerpunktthemen werden Ihnen durch Herrn **Dr.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing. Götz Andreas Kemmner**, Geschäftsführer Abels & Kemmner Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH vorgestellt und mit Ihnen intensiv diskutiert:

- Losgrößenoptimierung und moderne Logistik
- Produktionsstrategie, Ziele und Losgröße in Einklang bringen
- Die wichtigsten und gebräuchlichsten Verfahren zur Ermittlung *strategieorientierter* Losgrößen, wann man sie anwendet und was sie leisten können
- Das Prinzip der wirtschaftlichen Losgröße und die Eingangsgrößen
- Die wichtigsten und gebräuchlichsten Verfahren zur Ermittlung *wirtschaftlicher* Losgrößen, wann man sie anwendet und was sie leisten können
- *Benchmarking-Workshop: Wenden Sie unterschiedliche Losgrößenverfahren im Simulationssystem selbst an und beurteilen Sie deren Nutzen für Ihr Unternehmen!*

## 04. November 2011

### Korntal-Münchingen, Abacco Hotel

Ein AWF-Kompakt-Seminar für Geschäftsführer, Werkleiter, Führungs- und Fachkräfte der Funktionen Logistik, Beschaffung, Disposition, Einkauf, Arbeitsvorbereitung, Produktionsplanung und -steuerung, Produktion, Industrial Engineering, Prozessmanagement und Controlling, die gezielt ihre Losgrößen an die Anforderungen einer durchlauforientierten Produktion anpassen wollen!

**09.00 Begrüßung, Einführung in das Thema: Losgrößenoptimierung und moderne Logistik**

- Das logistische Geschäftsmodell - Woran Unternehmen regelmäßig scheitern!
- Handlungsfelder, um zu einem wettbewerbsfähigen logistischen Geschäftsmodell zu gelangen
- Warum man sich mit der Optimierung der Losgrößen und den Losgrößenverfahren beschäftigen muss!

10.00 Kaffee- und Teepause

**10.20 Produktionsstrategie, Ziele und Losgröße in Einklang bringen**

- Die verrichtungsorientierte Produktion
- Die just in time-Produktion
- Losgrößen unter dem Gesichtspunkt *Durchlaufzeitminimierung* (kanban, just in time, one-piece-flow, etc.)
- Losgrößen unter dem Gesichtspunkt *Kapazitätsnutzung* (engpaßorientierte Losgrößenbetrachtung)
- Losgrößen unter dem Gesichtspunkt *Kostenminimierung* (Lagerhaltungskosten, Beschaffungskosten, Rüstkosten, etc.)

**Die wichtigsten und gebräuchlichsten Verfahren zur Ermittlung *strategieorientierter* Losgrößen, wann man sie anwendet und was sie leisten können**

- Exakte Losgröße, feste Losgröße, Auffüllen zum Höchststand
- Engpaßgesteuerte Losgrößenermittlung
- Durchlaufgesteuerte Losgrößenermittlung
- Möglichkeiten und Grenzen der strategieorientierten Losgrößenverfahren

12.30 Mittagessen

**13.30 Das Prinzip der wirtschaftlichen Losgröße und die Eingangsgrößen**

- Lagerhaltungskosten
- Beschaffungskosten
- Die wichtigsten Kostenelemente
- Vollkosten und Teilkosten

Kaffee- und Teepause

**Die wichtigsten und gebräuchlichsten Verfahren zur Ermittlung *wirtschaftlicher* Losgrößen, wann man sie anwendet und was sie leisten können**

- Equal Order Quantity-Verfahren (Andler-Verfahren)
- Das Part-Period-Verfahren (Stück-Perioden-Ausgleichsverfahren)
- Das Stückkosten-Verfahren (Verfahren der gleitenden wirtschaftlichen Losgröße)
- Das Groff-Verfahren
- Das Silver-Meal-Verfahren
- Das Wagner-Whitin-Verfahren
- Möglichkeiten und Grenzen der dynamischen Losgrößenverfahren
- Bewertung und Auswahl optimaler Losgrößenverfahren

**Benchmark-Workshop**

- Wenden Sie unterschiedliche Losgrößenverfahren im Simulationssystem selbst an und beurteilen Sie deren Nutzen für Ihr Unternehmen!

17.00 Zusammenfassung, Feedback und abschließende Diskussion

**Ende des Kompakt-Seminars ca. 17.30 Uhr**

**Zum Inhalt:** Mit der schlanken Produktion und der Forderung nach Losgröße 1 sind die Losgrößenverfahren etwas in den Hintergrund gerückt. Im Widerstreit zwischen Kostenoptimierung und Durchlaufzeitminimierung sind sie aber nach wie vor von großer Bedeutung. Gemeinhin wird unter einem Losgrößenverfahren jede beliebige Methode zur Festlegung einer Losgröße verstanden. Genau genommen strebt man mit der Berechnung von Losgrößen jedoch ein **Optimum** zwischen Lagerhaltungskosten auf der einen Seite und Beschaffungskosten für die Eigenfertigung oder die Fremdbeschaffung auf der anderen Seite an. Es geht also darum, die **Gesamtkosten** in einem vergleichsweise kleinen Segment einer ganzheitlichen Supply Chain zu minimieren. Damit muss man nicht richtig liegen; das wird deutlich, wenn man sich vor Augen hält, dass eine einzige Losgrößenentscheidung, beispielsweise im Einkauf oder für einen spezifischen Wertschöpfungsschritt für das Gesamtoptimum der Supply Chain förderlich sein muss. *Und hierum geht es letztlich!*

Die gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen einzelnen Gütern müssen folglich vorab spezifiziert werden, damit festgelegt werden kann, in welchem Bereich Losgrößenverfahren überhaupt sinnvoll angewandt werden können. Erst wenn dies bekannt ist und wenn für diese Abhängigkeiten klare Regeln erstellt worden sind, können Sie sich mit den optimalen Losgrößenverfahren beschäftigen. Fangen Sie also niemals ein Losgrößenprojekt an, ohne vorher auch einen Blick auf die **gesamte** Supply Chain geworfen zu haben. Dass dies wichtig ist, werden Sie erkennen, wenn unser Referent Ihnen die Möglichkeiten und Grenzen der Losgrößenverfahren näher dargestellt hat. Losgrößenverfahren sind Näherungslösungen, denn die Realität ist viel zu komplex, um sie durch eine Formel exakt abbilden zu können. Einige Formeln sind jedoch näher am Optimum als andere. D.h. man muss die Verfahren sehr genau verstehen, um sie nutzbringend anwenden zu können. Dieses Verstehen wollen wir im Kontext eines Gesamtoptimums über die Supply Chain hinweg mit unserem Kompakt-Seminar fördern.

**Wen sprechen wir an?** Mit unserem Kompakt-Seminar wenden wir uns an Geschäftsführer, Werkleiter, Führungs- und Fachkräfte aus produzierenden Unternehmen aus den Bereichen **Logistik, Einkauf und Beschaffung, Disposition, Produktions-/Prozessmanagement, Produktion, Controlling, Planung und Steuerung, Arbeitsvorbereitung, Materialwirtschaft**. Wenn das Thema „Losgrößenoptimierung“ in Ihrem Unternehmen ein Thema ist und Sie damit beauftragt sind, das Thema anzugehen und erfahren wollen, welche Möglichkeiten sich Ihnen hierzu bieten, sollten Sie unser Seminar besuchen, um **kompakt** und **kompetent** Erfahrungen und Wissen zu erlangen.



**Ihr Referent für das Seminar** ist Herr **Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Götz Andreas Kemmner**. Er ist Geschäftsführer der Abels & Kemmner Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH in Herzogenrath, einem Unternehmen, das in den Bereichen Supply Chain Management, Logistikoptimierung und -controlling, Prozessorganisation, Informationsmanagement und Restrukturierung von Unternehmen berät, plant und umsetzt. Herr Dr. Kemmner verfügt über umfangreiche Erfahrungen zum Thema Bestandsmanagement und Materialflussoptimierung aus vielen realisierten Projekten. Des Weiteren ist Herr Dr. Kemmner fachlicher Leiter der AWF-Arbeitsgemeinschaft „*Mit Pull-Systemen zur fließenden, kundenauftragsbezogenen Produktion*“ sowie der Arbeitsgemeinschaft „*Bestände kurzfristig und nachhaltig senken!*“.

Wir freuen uns darauf, Sie zu unserem Kompakt-Seminar in Korntal-Münchingen begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

AWF - Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

**AWF- Arbeitsgemeinschaft  
für Wirtschaftliche Fertigung  
An der Pforte 23a**

**64521 Groß-Gerau**

**Tagungsort:** Abacco Hotels GmbH  
Siemensstraße 50  
70825 Korntal-Münchingen  
Tel: 0 71 50 - 13 0  
Fax: 0 71 50 - 13 266  
www.abacco-hotels.de

**Die Zimmerreservierung:** Im Tagungshotel wurden Zimmer zum Vorzugspreis vorab reserviert. Bitte nehmen Sie die Reservierung Ihres Zimmers unter Hinweis auf das AWF-Seminar selbst vor oder, sofern Sie eine Reservierung durch den Veranstalter wünschen, **kreuzen** Sie dies bitte unten an.

**Ihre Anmeldung** können Sie formlos als Brief, Fax, eMail oder telefonisch an folgende Anschrift richten:

**AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung**  
An der Pforte 23a  
64521 Groß-Gerau  
Telefon 0 61 52 - 18 77 0  
Telefax 0 61 52 - 18 77 18  
eMail info@awf.de

**Anmeldeschluss ist der 28.10.2011.** Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss müssen wir die halben, bei Nichterscheinen die gesamten Teilnahmegebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis zum **28.10.11** belasten wir mit einer Bearbeitungsgebühr von Euro 77,00.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 580,00**  
zzgl. Mehrwertsteuer

Ab dem 2. Teilnehmer aus einem Unternehmen gewähren wir dem meldenden Unternehmen 10% Preisnachlaß auf den Gesamtpreis. Im Teilnahmepreis sind enthalten: die Tagungsunterlagen und die Bewirtung.



Anmeldung zum AWF-Kompakt-Seminar:

## Losgrößenoptimierung zur Gesamtkostenreduktion von Lagerhaltung und Beschaffung

am **04. November 2011**  
in **Korntal-Münchingen, Abacco Hotel**

Bitte reservieren Sie mir im Tagungshotel ein Zimmer vom **03.-04.11.2011**

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten. Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- **Unternehmensführung und –strategie**
- **Prozessgestaltung und Organisation**
- **Produktionsplanung und –steuerung / Produktionslogistik**
- **Prozesswertsteigerung und -erhaltung**

**Kompakt-Seminare** oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenerwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

**Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen. Unter 0 61 52 - 18 77 0 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:**

[www.awf.de](http://www.awf.de)

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Titel/Funktion \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

Plz \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

Unterschrift/Datum \_\_\_\_\_